Sachbericht: Tätigkeitsbeschreibung Kindertagespflege Asfahl gGmbH

Zeitraum: 01.08.2022 bis 31.12.2023

Die Kindertagespflege Asfahl gGmbH hat im Berichtszeitraum ihre Tätigkeiten in den Standorten Lüntenbeck, Barmen und Cronenberg fortgesetzt und weiterentwickelt, um den Bedürfnissen der betreuten Kinder und ihren Familien gerecht zu werden.

Standortübersicht und Infrastruktur:

- Lüntenbeck: In zwei Gruppenräumen, einem Essraum, einem Schlafraum, einem Bücherbereich sowie einem Rollenspielbereich und einem eigenen Garten bieten wir den Kindern eine familiennahe Umgebung.

- Barmen: Hier stehen den Kindern ebenfalls zwei Gruppenräume, ein Essraum, ein Schlafraum und ein Bücherbereich zur Verfügung. Da kein eigener Garten vorhanden ist, werden regelmäßige Besuche auf dem nahgelegenen Spielplatz organisiert.

- Cronenberg: Neben einem Eingangsbereich mit Spieloptionen verfügt dieser Standort über einen gemeinsamen Essbereich, einen Spielraum, einen multifunktionalen Schlafraum und einen Bücherbereich. Auch hier gleichen wir den begrenzten Außenbereich durch regelmäßige Besuche auf Spielplätzen oder in den Wald aus.

Alle Standorte wurden mit hochwertigen Möbeln ausgestattet, um eine kindgerechte Umgebung zu schaffen, die die Entwicklung und das Wohlbefinden der Kinder fördert.

Pädagogische Arbeit:

Das Hauptaugenmerk unserer Tätigkeit liegt auf der Betreuung von U3 Kindern.
Unsere Arbeit in allen drei Stellen beinhaltet pädagogische Arbeit mit den Kleinstkindern. Dort wird viel Wert auf die Förderung der Selbstständigkeit der Kinder gelegt. Das Ziel ist den Übergang in den Kindergarten so einfach für die Kinder wie möglich zu gestalten.

Hierbei ist uns das Freispiel der Kinder wichtig.

Die Kinder suchen sich Spielmaterial und Spielpartner im freien Spiel selbst aus, setzt sich selbst Ihre Ziele und Spielaufgaben und bestimmt von sich aus den Verlauf und die Dauer des Spiels. In diesen Spielphasen finden bei den Kindern Lernprozesse statt, welche durch die Freude der Kinder gesteuert wird. Sie lernen sich selbst zu steuern und zu organisieren. Das Kind erfährt, dass es aus eigener Kraft etwas bewirken kann und baut Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten auf. Diese Erfahrungen geben dem Kind Selbstvertrauen, wodurch sein Selbstwertgefühl gestärkt wird. Das Kind wird dadurch zunehmend selbständiger.

Außerdem werden die Kinder in verschiedenen Bereichen gefördert wie zum Beispiel: - Sensomotorik - Bewegung - Sprachförderung - und vieles mehr.
Anhand von Beobachtungsbögen, aus dem Buch Der Beobachtungsbögen für Kinder unter 3, von Kornelia Schlaf-Kirschner, wissen wir, in welchen Bereichen die Kinder Unterstützung und gezielte Förderung brauchen.

Bei Förderungsangeboten wird ausdrücklich auf die Interessen und Bedürfnisse der Kinder eingegangen. Die Kinder entscheiden mit!
Selbstverständlich gehören auch pflegerische Aufgaben zu unserem Berufsfeld wie Windeln wechseln, beim Essen unterstützen und auch trösten zählen wir dazu.

Darüber hinaus werden kleine oder große Ausflüge in den Wald oder Zoo unternommen.

Allgemein beinhaltet unsere pädagogische Arbeit die Mitarbeit an der Erarbeitung des Konzeptes und dem Qualitätshandbuch der Großtagespflege. So wie das Planen und Durchführen von pädagogischen Angeboten unter Berücksichtigung der gesetzlichen Rahmenbedingungen. Der Austausch und die Beratung in den jeweiligen zweier Teams über die pädagogische Arbeit, findet einmal die Woche statt. Ebenfalls gehört zu unserer Arbeit das Beobachten der Kinder und der Gruppe hinsichtlich der individuellen Situation und des Entwicklungsstandes des Kindes und der Gruppe. Selbstverständlich fertigen wir Portfolios für jedes Kind an.

Tagesablauf:

Ein typischer Tagesablauf umfasst Ankunftszeiten, ein gemeinsames Frühstück mit freiem Spiel, einen Morgenkreis zur Planung des Tages, verschiedene Aktivitäten im Innen- und Außenbereich, die Pflege und das Mittagessen sowie eine Mittagsruhezeit und einen Snack. Der Nachmittag wird durch freies Spiel und mögliche Impulse gestaltet, bevor die Abholung der Kinder erfolgt.

Ein Einblick in den Tagesablauf:

7:30 Uhr bis 9:00 Uhr -Ankunft ihrer Kinder

7:30 Uhr bis 9:30 Uhr -begleitendes Frühstück und freies Spielen

9:30 Uhr bis 9:40 Uhr -Begrüßung – Morgenkreis (mit den Kindern den Tag planen.
Singen und Spiele spielen).

9:45 Uhr - Impulse, kleine Angebote im innen Spielbereich oder draußen im Garten, Spielplatz oder Spazieren gehen in den Wald

11:00 Uhr -Pflege der Kinder und Vorbereitung der Mittagszeit

11:45 Uhr -Mittagessen

12:30 Uhr -Vorbereitung der Mittagsruhe (Zähneputzen etc.)

13:00 Uhr bis 14:00 Uhr -Mittagsruhe (ruhiges Freispiel für die Kinder die nicht schlafen. Malen, Bücher schauen oder sich vorlesen lassen o.ä.)

14:30 Uhr -Snackrunde

15:00 Uhr -Freispiel drinnen oder draußen ggf. mit Impulsen / Angeboten.

15:30 Uhr bis 16:00 Uhr -Abholzeit.

Elternarbeit und Unterstützung:

Neben der direkten Betreuung der Kinder bieten wir den Eltern Beratung und Unterstützung in Erziehungsfragen an. Wir stellen Informationsmaterial bereit und führen 1-2 mal im Jahr mit allen Eltern Entwicklungsgespräche sowie Beratungen zu verschiedenen Themen durch. Auch bei behördlichen Angelegenheiten, wie Anträgen, unterstützen wir die Eltern.

Insgesamt trägt die Kindertagespflege Asfahl gGmbH dazu bei, Kindern eine liebevolle und fördernde Umgebung zu bieten, die ihre individuelle Entwicklung unterstützt und ihnen ein positives Aufwachsen ermöglicht.

Kooperation mit anderen Jungendhilfeträgern:

Darüber hinaus arbeiten wir mit den Familienhilfe-Stellen der Diakonie und der Caritas in Wuppertal zusammen. In regelmäßigen Abständen betreuen wir Kinder und ihre Eltern aus beiden Verbänden.

Durch die oft schwierigen Situationen arbeiten wir auch eng mit einer in den Familien angebunden Familienhelferin oder Helfern zusammen, um den Familien größt mögliche Entlastung und Unterstützung zukommen zu lassen.

Des Weiteren wird eine Zusammenarbeit mit den der Standorte am nächst gelegenen Vertretungsstützpunkten angestrebt.

.